



Medienmitteilung

Näfels, 4. November 2019

Glarner Messe verzeichnet erneut mehr Publikum

Die Glarner Messe ist gestern Sonntag nach fünf Tagen zu Ende gegangen. Die erste Bilanz zeigt, dass die Besucherzahl gegenüber dem Vorjahr nochmals gestiegen ist und das Sicherheitskonzept funktioniert hat.

Der letzte Messetag zog nochmals viel Publikum an. Der besucherstärkste Tag war allerdings Allerheiligen. Das grosse Interesse der Bevölkerung an der Glarner Messe freut die Organisatoren. «Wir sind sehr zufrieden und konnten die Besucherzahl gegenüber den Vorjahren weiter steigern», bilanziert Messeleiterin Suzanne Galliker. Dafür gibt es mehrere Gründe. «Das Publikum will regionale Aussteller, was wir bieten konnten. Über 50 Prozent der Aussteller waren in diesem Jahr aus dem Glarnerland – mehr als in den Vorjahren. Zudem hatten wir attraktive und engagierte Aussteller wie das Kantonsspital Glarus, das einen grossen Aufwand betrieb und den Stand jeden Tag für das entsprechende medizinische Thema umbaute.»

Appenzeller gewinnt Maurer-Wettkampf

Etwas eng wurde es zeitweise auch bei den anderen Höhenpunkten der Messe. Dazu gehörten das Buureland mit Streichelzoo und der Wettkampf der besten acht Ostschweizer Maurer. Sie hatten vier Tage Zeit eine Schaumauer zu bauen. Gewonnen hat Raoul Rempfler von der Werner Vicini AG aus Appenzell. Platz 2 ging an Simon Bischoff von der Stalder AG in Wald (ZH). Platz 3 sicherte sich Patrick Willi von der Ackermann AG in Mels. Die drei gehören zu den 10 besten jungen Maurer der Schweiz, die im Januar 2020 in Basel den Halbfinal bestreiten können. Wer dort überzeugt, kämpft im September 2020 an den SwissSkills in Bern um den Titel Schweizermeister.

Glarner Gewerbe

Zufrieden mit der 45. Glarner Messe zeigte sich auch der Gewerbeverband Glarus. Auf seiner Plattform präsentierten sich 18 Unternehmen, vier mehr als im Vorjahr. Die Bar wurde ins Zentrum der gemeinsamen Ausstellungsfläche verschoben. Dies hat sich gemäss Gewerbeverband bewährt und sorgte für eine einladende Atmosphäre.

Unfall bestätigte Sicherheitskonzept

Der Start der Glarner Messe wurde von einem Zwischenfall überschattet. Am Mittwoch, 30.10.2019 ereignete sich am Nachmittag an einem Messestand ein Arbeitsunfall. Der betroffene Standbetreiber musste hospitalisiert werden. Heute Montag kann er das Spital verlassen. «Wir bedauern den Unfall und wünschen dem Aussteller weiterhin gute Besserung», sagt Suzanne Galliker. «Der Vorfall zeigte, wie wichtig ein Sicherheitskonzept ist und dass unser Dispositiv funktioniert hat. Alle haben rasch und richtig reagiert. Die Sicherheit für Aussteller und Publikum hat für uns eine hohe Priorität.»

Die nächste Glarner Messe findet vom 28. Oktober bis am 1. November 2020 in Niederurnen statt.

Pressekontakte

Suzanne Galliker, Messeleiterin

055 612 39 66 / suzanne.galliker@wigr.com